

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 1319/2022

Abteilung: Tiefbau

Bearbeiter/in: Schwarz, Matthias

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei

Produkt:

Investitionskosten: nein ja

Betrag:

Drittmittel: nein ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion	08.12.2022	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung (Tischvorlage)
Stadtrat	15.12.2022	öffentlich	endgültige Beschlussfassung (Vorlage)

Betreff: Nahverkehrsplan – Grundstücksentwicklung Heinkelstraße

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Liegenschaft Heinkelstraße 8 im Rahmen des Vergabeverfahrens zum neuen Linienbündel sowie der vertiefenden Planung hinsichtlich der Elektrobus-Ladeinfrastruktur, weiter zu verfolgen.

Begründung:

Rückblick – allgemeine Informationen

Die Beratungen zur Neuaufstellung des Nahverkehrsplans laufen vertiefend bereits seit Herbst 2020. Die Beratungen im politischen Rahmen haben vorwiegend im Mobilitätsbeirat, im Verkehrsausschuss sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion stattgefunden. Bei den gemeinsamen Sitzungen der beiden genannten Ausschüsse am 29.06.2021 (vgl. Vorlage 0743/2021) sowie am 07.09.2021 (vgl. Vorlage 0797/2021) wurden Beschlussempfehlungen zu 5 Eckpunkten sowie zu einer „Strategischen Zielvariante“ getroffen. Diesen Beschlussempfehlungen ist der Stadtrat am 16.09.2021 gefolgt (vgl. Vorlage 0796/2021).

Damit wurden folgende Punkte beschlossen:

Eckpunkt 1: Befahrung der Maximilianstraße ausschließlich mit der „Shuttle“-Linie

Eckpunkt 2: Führung der „Shuttle“-Linie von den Flugzeugwerken über Domplatz, Maximilianstraße, Postplatz zum ZOB

Eckpunkt 3: „Shuttle“-Linie: Midibusse; sonstige Linien: Standardlinienbusse

Eckpunkt 4: Verlagerung des Umstiegspunktes an den Postgraben unter Beibehaltung „normaler“ Bushaltestellen am Postplatz

Eckpunkt 5: Der gesamte Stadtbusverkehr wird zukünftig mit Elektrobussen (BEV) betrieben

Zielvariante B: Angebotsverdichtung in Gebieten und zu Zeiten mit signifikantem Wachstumspotenzial; Ziel: Nachfragezuwachs um + 50%

Nach Beratungen und Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion sowie des Verkehrsausschusses hat der Stadtrat am 21.07.2022 den Nahverkehrsplan für die Stadt Speyer nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens nach §12 Abs. 2 NVG in der abschließenden Fassung mit den in der Synopse dargestellten Ergänzungen beschlossen (vgl. Vorlage 1131/2022).

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22. September 2022 beschlossen, die Errichtung und den Betrieb der Ladeinfrastruktur für Elektrobusse, den Busbetriebshof und die Haltestellenausstattung durch die Verkehrsbetriebe Speyer zur entgeltlichen Beistellung vornehmen zu lassen (vgl. Vorlage 1196/2022).

Verschiedene Areale zur Errichtung einer Ladeinfrastruktur für bis zu 35 Elektrobusse wurden untersucht. Dazu wurden von Seiten der Verkehrsbetriebe Speyer die Kosten auf Basis einer Grobkalkulation zur Errichtung der Ladeinfrastruktur für die verschiedenen Areale aufgestellt.

In mehreren gemeinsamen Abstimmungsgesprächen mit den Verkehrsbetrieben Speyer, der Abteilung Stadtplanung und der Abteilung Tiefbau, Verkehrsplanung, ÖPNV, wurden vier in Frage kommende Grundstücke eingehend auf Umsetzbarkeit im Hinblick auf Kosten und den zeitlichen Bedarf bis zur Bereitstellung der Ladeinfrastruktur geprüft.

Im Beschluss vom 22. September 2022 wurde das Grundstück Heinkelstraße 25 aufgrund der bereits vorhandenen Businfrastruktur als möglicher Betriebsstandort präferiert. Das Grundstück befindet sich im Privateigentum. In der Sitzung des ASBK am 03. November 2022 wurde darauf hingewiesen, dass aufgrund der sich abzeichnenden Kostenentwicklung das Grundstück Heinkelstraße 8 alternativ geprüft wird.

Das Grundstück Heinkelstraße 8 hat eine Flächengröße von ca. 12.000 Quadratmetern. Aktuell wird das Gelände als Lagerfläche genutzt. Für das Grundstück besteht Baurecht. In der beigefügten Anlage wird das Grundstück im Detail dargestellt (Anlage 1 – Grundstücksentwicklung Liegenschaft Heinkelstraße 8)

Das Prüfergebnis hat ergeben, dass das im Besitz der Stadt befindliche Grundstück als Standort für eine Umsetzung der Elektrobus-Ladeinfrastruktur geeignet ist. Daher soll die Liegenschaft Heinkelstraße 8 im Rahmen des neuen Linienbündels sowie der vertiefenden Planung weiterverfolgt werden.

Anlagen:

Anlage 1 – Grundstücksentwicklung Liegenschaft Heinkelstraße 8